

Ergeht an die Mitglieder
des Verbandes der Mühlenindustrie

Wien, am 17.11.2021
Mag. Lotz/Weinzettl
DW 56/57

Ergebnis der Kollektivvertragsverhandlungen mit der Angestelltengewerkschaft

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Kollektivvertragsverhandlungen mit der Gewerkschaft GPA führten in der zweiten Gesprächsrunde am 15.11.2021 zu einem Abschluss für den Bereich **der allgemeinen Gruppe der Nahrungs- und Genussmittelindustrie**.

Für den Verband der Mühlenindustrie gelten folgende Änderungen.

1. Die Aufwandsentschädigungen wurden um 2,70 % erhöht und betragen ab 1.11.2021:

Die **Reiseaufwandsentschädigung** gem. § 3 Abs. 5b wird wie folgt festgelegt:
Die Reiseaufwandsentschädigung beträgt pro Kalendertag für

Verw.Gr.	Taggeld	Nachtgeld
I bis IV und IVa, MI bis MIII	Euro 58,53	Euro 34,19
V, Va	Euro 63,73	Euro 34,19
VI	Euro 72,86	Euro 34,19

Die **Trennungskostenentschädigung** gem. § 4 Abs. 4 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	Euro 25,22
IV bis VI, MII u. MIII	Euro 25,71

Das **Messegeld** gem. § 5 Abs. 1 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	Euro 27,79
IV bis VI, MII u. MIII	Euro 30,26

2. Geltungsbeginn: 1.11.2021

Freundliche Grüße

VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE

Mag. Katharina Koßdorff e.h.
Geschäftsführerin